

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 13. Mai 2025
Az: 025

N I E D E R S C H R I F T Nr. 5/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 07.05.2025 im Sitzungszimmer der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 19.50 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher: Zeller, Stephan

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Baumann, Jörg
Brendle, Jonas
Dingler, Ulrike
Faschian, Caroline
Rhino, Michaela
Schmid, Nicola

Gemeinderat: Waßmer, Wolfgang

Entschuldigt:

Gäste:

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: 6

Ortsvorsteher Stephan Zeller stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 25.04.2025 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung der Mitgliederinnen und Mitglieder und der Zuhörer eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfragen

Es gibt keine Wortmeldungen.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

a) Aufgrund von Anfragen aus dem Ort, hat der Ortschaftsrat überlegt, wie sich die Bebauung im Dorf entwickeln könnte. Verschiedene Bereiche wurden nach Priorität wie folgt eingefasst:

- Grünzug Beckmann/Isenmann + Fliederweg
- Garten Hilpert
- Garten Zeller/Uhle/Ritzenthaler

Der Ortschaftsrat hat beschlossen, dass der Grünzug bei Beckmann/Isenmann für eine Bauplanung vorangetrieben werden soll. Auch für den Bereich Fliederweg soll eine Planung zugelassen werden. Kontakt mit den Eigentümern wird aufgenommen.

b) Über die Anfrage zur Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen im landwirtschaftlichen Außenbereich hat der Ortschaftsrat abgestimmt, dass 3 – 5 Wohnmobilstellplätze zugelassen werden, je nach genehmigungsfreier Obergrenze.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Es liegen derzeit keine Bauvorhaben vor.

4. Verpachungskriterien von Landwirtschaftlichen Flächen

Laut Beschluss des Gemeinderates sollen bei der Pachtvergabe ökologisch arbeitende Betriebe bevorzugt werden. Somit bestünde die Möglichkeit, dass auch Betriebe außerhalb des Ortes bei der Vergabe zum Zuge kommen.

Bereits in der Sitzung im März hat der Ortschaftsrat über dieses Thema gesprochen und möchte, dass die Schlatter Richtlinien bestehen bleiben. Die Vergabe soll weiterhin nur an Schlatter Betriebe erfolgen. Sollte sich ein ökologisch wirtschaftender Betrieb in Schlatt ansiedeln, darf dieser auch an der Verlosung/Vergabe der Fläche teilnehmen, es gibt Überlegungen, dass dieser Betrieb Vorteile bei der Verlosung erhält. Hierzu müsste die Vergaberichtlinie aber noch entsprechend angepasst werden. OR Herr Bär erwähnt die Besonderheit der Schlatter Richtlinien, dass auch Nebenerwerbslandwirte berücksichtigt werden. Des Weiteren gibt es derzeit eine Landwirtschaftsfläche weniger, da diese kostenfrei an einen Schlatter Landwirt für den Verzicht einer Pachtfläche auf der Gemarkung Bad Krozingen vergeben wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat hält an den Schlatter Richtlinien für die Verpachtung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Flächen fest. Die Vergabe erfolgt weiterhin ausschließlich an Schlatter Betriebe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 8 Stimmen.

5. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Stephan Zeller hat folgende Informationen:

- Zu dem Thema Bauentwicklung in Schlatt gibt es einen Termin am 16. Mai mit Baubürgermeister Herrn Ober und Herrn Möhring. Hierbei geht es um Informationen wie das Verfahren abläuft.

- Zusammen mit dem Gebäudemanagement gibt es noch einige Dinge in der Quellenhalle zu regeln:
 - Büromöbel in der Ortsverwaltung
 - Absicherung der Strahler vor der Bühne
 - Überprüfung aller Türen
 - Aufgrund des Brandschutzes muss der Technikflur leergeräumt werden. Dort darf nichts mehr stehen. Wo kann Platz geschaffen werden? Die alten blauen Stühle, die im Geräteraum der Halle stehen, sollen in Zukunft bei Schmidts Bauernladen gelagert werden. Das alte Spritzenhäusle wurde aufgeräumt und bietet nun Platz. Dank an Mitglieder des Musikvereins, der Feuerwehr und dem Sportverein. Das Schloss vom Spritzenhäusle muss noch erneuert werden.
- Über die Instandsetzung des Feldweges in Richtung Rebberg wurde mit Herrn Metzger vom Bauamt gesprochen. Ebenso betreffs eines Steges über den Bach bei Schmidts Bauernladen. So wäre eine Nutzung der Sitzbank wieder möglich.
- Am Montag gab es ein Treffen aller Ortsvorsteher mit Herrn Thomann. Angedacht ist, dass die Ortsteile eine eigene Budgetierung erhalten, die sich an den Einwohnerzahlen orientiert. Dies wäre eine Bestärkung des Ortschaftsrates. Über die vorläufige Richtlinie für die Budgetierung wird in der nächsten Sitzung beraten.
- Es gibt eine Anfrage zum Aufstellen eines Hähnchen-Imbisswagens bei der Quellenhalle. Das Angebot umfasst verschiedene Grillspeisen, sowie Salate und Getränke und soll immer freitags angeboten werden. Grundsätzlich könnten die Räte sich dies vorstellen. Um eine Konkurrenz mit einem bereits bestehenden Schlatter Hähnchenmobil auszuschließen, soll mit dem Betreiber Kontakt aufgenommen werden. Folgende Fragen wären noch zu klären: genaue Uhrzeiten, Miete, Strom, Müll, Bestuhlung, Stehtische, genauer Standort an der Halle. Laut OR Herr Brendle soll der Standort nicht unter dem Dach sein wegen der Fettdämpfe. Am Besten wäre ein Platz hinter der Halle in Nähe der Küche, da dort auch der Stromanschluss wäre. Eine Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Anfragen von Ortschaftsräten:

OR Frau Rhino erkundigt sich nach dem Stand des Neubaugebietes. Derzeit gibt es keine neuen Infos. Wenn die Erschließung des Neubaugebietes Schmidtackern in Hausen abgeschlossen ist, kann mit den Arbeiten in Schlatt begonnen werden, ca. Ende des Jahres.

OR Herr Brendle erinnert daran, dass im Jugendraum ein Erste-Hilfe-Kasten fehlt. Am Besten wäre die Anbringung an der Wand. Bei der Verwaltung wird einer angefordert. Des Weiteren teilt Herr Brendle mit, dass am Weg hinter der Kirche auf den Rebberg das Gras sehr hoch wächst und bittet um Weiterleitung an den Bauhof.

OR Herr Bär fragt nach, ob OV Herr Zeller bei einem Treffen mit den Ortsvorstehern das Thema der Bauanträge noch einmal angesprochen hat. Es gab keine weiteren Treffen, OV Herr Zeller wird dies noch einmal anregen.

GR Herr Waßmer erkundigt sich nach den Sachständen der E-Ladesäule, Carsharing und E-Bike. Bei Frau von Detten soll nachgefragt werden.

OR Herr Bär lobt die tolle Aktion vom Bachpächter Herr Schmid und erkundigt sich bei dem Anwesenden, wie es mit Bachforellen im Schlatter Bach aussieht. Herr Schmid erläutert die Aktion, bei der viele Fische aus dem Bach entnommen wurden, hauptsächlich Döbel. Diese sollen dezimiert werden. Gefunden wurden aber auch geschützte Fischarten, wie z.B. Flussbarsche, Neunaugen etc.. Herr Schmid lobt die super Wasserqualität des Baches, auch die eingesetzten Pflanzen wie Wasserlilie wachsen gut. Circa 100 Stück kleine Bachforellen wurden eingesetzt und er hofft, dass in ca. 2 Jahren ein guter Bestand vorhanden ist. Erschreckend findet Herr Schmid den vielen Müll und Glas, der immer wieder im Bach liegt.

OR Frau Winkler schlägt vor, dass eine Infotafel mit den Arten und dem Lebensraum der Fische aufgestellt wird. OR Frau Rhino fände als Standort den neuen Mehrgenerationenplatz gut.

OR Frau Faschian erkundigt sich nach dem Stand eines Kassensystems für die Vereine. OV Herr Zeller informiert, dass dies eine Angelegenheit der Vereinsgemeinschaft wäre.

Ortsvorsteher Stephan Zeller dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr. Im Anschluss folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende: gez. Stephan Zeller

Für die Mitglieder: gez. Jörg Baumann

gez. Jonas Brendle

Schriftführerin: gez. Erika Lang